

Stellenausschreibung

Der Burgenlandkreis liegt mit einer Fläche von 1.414 km² im Süden des Bundeslandes Sachsen-Anhalt und im Zentrum von Mitteldeutschland. Attraktivität und Image des Landkreises (www.blkamore.de) werden maßgeblich vom vielfältigen Erbe der alten Kulturlandschaft an Saale, Unstrut und Elster geprägt. Der Strukturwandel im Zuge des Ausstiegs aus der Braunkohle spielt in den nächsten Jahren eine entscheidende Rolle. Der Burgenlandkreis ist Bestandteil der Metropolregion Mitteldeutschland und hat eine moderne, bürgerorientierte und familienfreundliche Verwaltung mit rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Im Jugendamt des Burgenlandkreises ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter Elterngeld (m/w/d)

in Vollzeit oder alternativ in Teilzeit mit 37 Stunden im Rahmen einer Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung voraussichtlich bis Februar 2028 zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Das Jugendamt berät und unterstützt Kinder, Jugendliche und ihre Eltern sowie junge Volljährige und bietet ein breites und differenziertes Spektrum an individuellen Hilfen zur Erziehung für unterschiedliche Lebenslagen und Erziehungssituationen an.

Der Fachbereich Elterngeld ist ein Teilbereich des Jugendamtes und ist vollumfänglich zuständig für die Aufgaben nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG).

Zu den Tätigkeitsschwerpunkten dieser Stelle gehören:

- Beratung und Auskunftserteilung zum Elterngeld, Elterngeldplus, Partnerschaftsbonus und zur Elternzeit
- Antragsbearbeitung (Erst-, Folge-, Überprüfungsanträge sowie Anträge mit Verlängerungsoptionen)
- Einkommensermittlung und Berechnung
- Anwendung des EU-Rechts bzw. der gesetzlichen Regelungen zum Anspruch auf ausländische Familienleistungen
- Haushaltsrechtliche Abwicklung
- Bearbeitung verfahrensrechtlicher Angelegenheiten sowie Erstattungsansprüche anderer Leistungsträger gem. SGB X
- Durchführung von Anhörungen
- Aufhebung und Rücknahme von Bescheiden, Geldendmachung von Erstattungen sowie Einleitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren

- Vorprüfung von Widersprüchen und ggf. Erteilung von Abhilfebescheiden
- Zuarbeit an die zuständige Widerspruchsbehörde und Abwicklung von Klageverfahren
- Erfassung und Bereitstellung statistischer Daten

Wir erwarten von Ihnen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hoch-/Fachhochschulstudium in den Fachgebieten
 - Öffentliche Verwaltung, Verwaltungsökonomie,
 - Diplomverwaltungswirt/in oder
 - Betriebswirtschaftslehre
- alternativ einen erfolgreich bestandenem Beschäftigtenlehrgang II/ Verwaltungsfachwirt/-wirtin
- gute Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen und Kenntnisse in verschiedenen Rechtsgebieten, insbesondere SGB, BGB, GG, Jugendschutzgesetz
- ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Eigenständigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und freundliches Auftreten
- sicherer Umgang mit Standardsoftware und MS-Office-Paket
- Bereitschaft zur Teamarbeit und fachspezifischen Qualifizierung

Notwendig ist darüber hinaus der Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B und gegebenenfalls die Bereitschaft zur Nutzung des eigenen PKW für dienstliche Zwecke gegen Kostenerstattung nach den reisekostenrechtlichen Bestimmungen.

Wir bieten Ihnen:

- ein abwechslungsreiches und herausforderndes Aufgabengebiet in einer modernen Verwaltung
- flexible Arbeitszeitregelungen und Home-Office im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- kontinuierliche Weiterbildungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- die Vergütung entspricht der **Entgeltgruppe 9b TVöD** und beträgt entsprechend der jeweiligen Stufenzuordnung (Stufe 1 bis 6) monatlich 3.779,84 Euro bis 5.313,37 Euro brutto
- Jahressonderzahlung 85% des Bruttomonatsgehaltes
- 30 Tage Erholungsurlaub sowie bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12.
- Alternatives Entgeltanreizsystem in Form einer Guthabekarte zur freien privaten Verfügung
- Gewährung von vermögenswirksamen Leistungen
- die Möglichkeit zum Fahrradleasing

Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Im Interesse der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt.

Sollten Sie an einer Tätigkeit beim Burgenlandkreis interessiert sein, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Ihre Bewerbung können Sie bis zum **28.09.2026** online unter <http://www.burgenlandkreis.de> einreichen.

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten sind Voraussetzung für die Berücksichtigung im Auswahlverfahren. Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie Ihr Einverständnis, dass Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens gespeichert und verarbeitet werden.

Naumburg, den 10.09.2026

gez.
Hofmann
stellv. Personalamtsleiter